



ALBERT  
KOECHLIN  
STIFTUNG

# KULTURPROJEKT NEU DENKEN

Mit Design-Thinking-Methoden, interaktiv und kreativ

---

## Workshops

Montag, 1. September 2025, Stans, Chäslager

Dienstag, 9. September 2025, Emmen, Aktionshalle HSLU

Montag, 15. September 2025, Schwyz, Mythen Forum

Dienstag, 14. Oktober 2025, Luzern, Südpol

Montag, 20. Oktober 2025, Altdorf, Working Point

Jeweils 15-17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2025



## **AKS-Kulturprojekt 2.0**

Seit 2001 realisiert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) alle drei bis vier Jahre ein Kulturprojekt. Das Wettbewerbsformat, das hiesiges Kulturschaffen unter einem übergeordneten Thema fördert, gehört zu den gewichtigen Engagements der AKS im Bereich Kultur. In seinen Grundzügen blieb es in den vergangenen 25 Jahren unverändert.

Im Rahmen ihres letzten Strategieprozesses hat die AKS all ihre Förderbereiche auf künftige Schwerpunkte hin beleuchtet. Im Ressort Kultur kam sie zum Entschluss, das bisherige Kulturprojekt-Format offen neu zu denken. Dies insbesondere mit Bezug auf die generellen strategischen Grundsätze der Stiftung: Nachhaltigkeit, Interdisziplinarität und Partizipation.

## **Workshops im Herbst 2025**

In einem ersten Schritt suchen wir im Herbst 2025 in Workshops den Dialog mit Kulturschaffenden, Kulturförderstellen und Vertreter:innen von Institutionen aus weiteren Wirkungsbereichen der Stiftung (Soziales, Bildung, Wirtschaft und Umwelt). Dabei sehen wir folgende Fragen im Zentrum – mit Blick auf bedarfsgerechte Entwicklung des bisherigen AKS-Kulturprojekts beziehungsweise Neukonzeption allfälliger Nachfolgeformate:

- Vor welchen Herausforderungen stehen Innerschweizer Kulturschaffende aktuell, welche Bedürfnisse sind zentral?
- Was braucht es künftig für qualitativ hochstehendes Kulturschaffen?
- Was brauchen Kulturschaffende, um nachhaltig wirken zu können?
- Wie können Kulturförderformate mehr Perspektiven integrieren, die kulturelle Teilhabe fördern?
- Wie kann Kulturförderung digitale Projekte sinnvoll unterstützen, ohne analoge Projekte zu vernachlässigen?

Wir freuen uns auf möglichst vielfältige Blickwinkel auf diese Themen – auch auf Ihren! Daher bitten wir Sie, sich bereits jetzt für jenen Termin/Ort, der für Sie am besten passt (die Workshop-Anlage ist jeweils identisch, die fünf Termine stehen zur Wahl) bis spätestens 31. Juli 2025 anzumelden. Die Platzzahl ist begrenzt.